

Ergebnis 3. Quartal 2022

3. Quartal mit +7% Umsatz- und +8% EBITDA-Wachstum; abschwächende Industrieproduktion und volatile Energiemärkte

- Der Konzernumsatz stieg im Jahresvergleich um 7%, währungsbereinigt um 12,5%, und das operative EBITDA wuchs im 3. Quartal um 8%.
- Polymer Processing Solutions erzielte im 3. Quartal 6% Umsatzwachstum, währungsbereinigt 12,3%, und einen 17%igen Anstieg des operativen EBITDA. Der Bestellungseingang im 3. Quartal sank um 16,8%, währungsbereinigt um 12,8%. Der Bestellungseingang seit Jahresbeginn wuchs um 12% und der Umsatz um 21%.
- Surface Solutions steigerte den Umsatz im 3. Quartal um 7%, währungsbereinigt um 12,6%. Die operative EBITDA-Marge wurde vorübergehend durch den Produktmix und höhere Energiekosten beeinträchtigt.
- Die Prognose des Konzerns für 2022 wird angepasst: Oerlikon erwartet einen Umsatz von mehr als CHF 2,9 Mrd. und eine operative EBITDA-Marge von 17,0–17,5%.

Wichtige Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 30. September 2022 (in CHF Mio.)

	Q3 2022	Q3 2021	Δ	9M 2022	9M 2021	Δ
Bestellungseingang	764	835	-8,5%	2 327	2 124	9,6%
Bestellungsbestand	837	843	-0,6%	837	843	-0,6%
Umsatz	742	695	6,7%	2 174	1 891	14,9%
Operatives EBITDA ¹	126	117	7,6%	373	319	16,8%
Operative EBITDA-Marge ¹	17,0%	16,8%	20 Bp	17,1%	16,9%	20 Bp
Operatives EBIT ¹	72	61	19,7%	208	159	30,3%
Operative EBIT-Marge ¹	9,8%	8,7%	110 Bp	9,5%	8,4%	110 Bp

¹ Für die Überleitung der unangepassten zu den operativen Zahlen siehe Tabelle I und II auf Seite 2 dieser Medienmitteilung.

Pfäffikon, Schwyz, Schweiz – 3. November 2022 – „Unsere Teams haben in den ersten neun Monaten des Jahres angesichts eines klar schwierigeren makroökonomischen Umfelds äusserst gut agiert. Die Leitindikatoren signalisieren einen kommenden Abschwung, allerdings sind Zeitpunkt und Umfang schwierig vorauszusagen. Wir ergreifen bereits Massnahmen, um mögliche Auswirkungen abzufedern, und sind hinsichtlich unserer mittelfristigen Strategie weiter zuversichtlich“, sagte Michael Süss, Executive Chairman des Oerlikon Konzerns.

„Aufgrund unserer Leistung seit Jahresbeginn erwarten wir jetzt, dass der Umsatz des Konzerns CHF 2,9 Mrd. übersteigen und die operative EBITDA-Marge zwischen 17,0% und 17,5% für das gesamte Jahr liegen wird“, fügte Süss hinzu.

Robuste Leistung im 3. Quartal 2022

Der Bestellungseingang des Konzerns sank um 8,5% auf CHF 764 Mio., was auf den Rekord-Bestellungseingang von Polymer Processing Solutions im 3. Quartal 2021 zurückzuführen ist. Der Umsatz stieg um 6,7% auf CHF 742 Mio. Bei konstanten Wechselkursen erhöhte sich der Konzernumsatz um 12,5%.

Das operative EBITDA für das 3. Quartal verbesserte sich um 7,6% auf CHF 126 Mio., und die operative EBITDA-Marge verbesserte sich um 20 Basispunkte auf 17,0%. Das operative EBIT im 3. Quartal betrug CHF 72 Mio. bzw. 9,8% des Umsatzes (Q3 2021: CHF 61 Mio., 8,7%). Die Margenverbesserungen können auf den höheren Umsatz und die positiven Effekte von Kostenmassnahmen des Konzerns zurückgeführt werden.

Das unbereinigte EBITDA des Konzerns für das 3. Quartal betrug CHF 126 Mio. bzw. 16,9% des Umsatzes (Q3 2021: CHF 115 Mio., 16,6%) und das EBIT belief sich auf CHF 73 Mio. oder 9,8% (Q3 2021: CHF 58 Mio., 8,3%). Die Abstimmung zwischen operativen und unbereinigten Zahlen ist den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Tabelle I: Überleitung zum operativen EBITDA und EBITDA für das 3. Quartal 2022 und die ersten neun Monate 2022¹

in CHF Mio.	Q3 2022	Q3 2021	9M 2022	9M 2021
Operatives EBITDA	126	117	373	319
Restrukturierungserträge/-kosten	0	0	0	1
Kosten aus nicht fortgeführten Tätigkeiten	0	–	-3	–
Kosten aus Übernahmen und Eingliederungen	-1	-2	-6	-5
EBITDA	126	115	363	315

Tabelle II: Überleitung zum operativen EBIT und EBIT für das 3. Quartal 2022 und die ersten neun Monate 2022¹

in CHF Mio.	Q3 2022	Q3 2021	9M 2022	9M 2021
Operatives EBIT	72	61	208	159
Restrukturierungserträge/-kosten	0	0	0	1
Kosten aus nicht fortgeführten Tätigkeiten	0	–	-4	–
Wertminderungen	0	-1	0	-3
Kosten aus Übernahmen und Eingliederungen	-1	-2	-6	-5
EBIT	73	58	198	152

¹ Alle Beträge (inklusive Zwischensummen und Summen) sind kaufmännisch gerundet. Bei Addition der Beträge können sich deshalb Rundungsdifferenzen ergeben.

Prognose des Konzerns für 2022 angepasst

Für das Gesamtjahr erwartet Oerlikon, dass der Umsatz CHF 2,9 Mrd. übersteigen wird (zuvor etwa CHF 2,9 Mrd.) und die operative EBITDA-Marge zwischen 17,0% und 17,5% liegen wird (zuvor etwa 17,5%).

Divisionsüberblick

Division Surface Solutions

Wichtige Kennzahlen für die Division Surface Solutions per 30. September 2022 (in CHF Mio.)

	Q3 2022	Q3 2021	Δ	9M 2022	9M 2021	Δ
Bestellungseingang	346	332	4,2%	1 070	1 004	6,6%
Bestellungsbestand	218	177	22,7%	218	177	22,7%
Umsatz (mit Dritten)	347	323	7,4%	1 026	947	8,4%
Operatives EBITDA	59	59	-0,8%	180	174	3,7%
Operative EBITDA-Marge	16,8%	18,2%	-140 Bp	17,4%	18,2%	-80 Bp

Trotz rückläufiger Industrieproduktion steigerte Surface Solutions den Bestellungseingang um 4,2% auf CHF 346 Mio. und den Umsatz um 7,4% auf CHF 347 Mio. Der höhere Umsatz ist auf die Erholung in den Bereichen Luft- und Raumfahrt sowie Automobilbau zurückzuführen, wobei letzterer von einer allmählichen Entspannung bei den Lieferkettenengpässen getragen ist.

Die operative EBITDA-Marge im 3. Quartal sank um 140 Basispunkte auf 16,8%, was Produktmix-Effekte und höhere Energiekosten widerspiegelt. Das operative EBIT betrug CHF 22 Mio. bzw. 6,4% des Umsatzes (Q3 2021: CHF 19 Mio., 6,0%). Das unbereinigte EBITDA der Division für das 3. Quartal betrug CHF 59 Mio. bzw. 16,9% des Umsatzes (Q3 2021: CHF 58 Mio., 18,0%). Das EBIT betrug CHF 23 Mio. bzw. 6,5% des Umsatzes (Q3 2021: CHF 18 Mio., 5,5%).

Division Polymer Processing Solutions

Wichtige Kennzahlen für die Division Polymer Processing Solutions per 30. September 2022 (in CHF Mio.)

	Q3 2022	Q3 2021	Δ	9M 2022	9M 2021	Δ
Bestellungseingang	418	503	-16,8%	1 257	1 120	12,2%
Bestellungsbestand	620	665	-6,9%	620	665	-6,9%
Umsatz (mit Dritten)	395	372	6,1%	1 147	944	21,5%
Operatives EBITDA	65	55	17,4%	188	137	37,6%
Operative EBITDA-Marge	16,4%	14,8%	160 Bp	16,4%	14,5%	190 Bp

Polymer Processing Solutions verzeichnete ein weiteres Quartal mit robusten Ergebnissen. Der Umsatz stieg um 6,1% auf CHF 395 Mio. Der Bestellungseingang konnte auf einem hohen Niveau von CHF 418 Mio. gehalten werden. Im Vorjahresvergleich war der Bestellungseingang aufgrund des Rekord-Bestellungseingangs im 3. Quartal 2021 niedriger.

Das operative EBITDA verbesserte sich im 3. Quartal um 17,4% auf CHF 65 Mio. Die operative EBITDA-Marge von 16,4% war gegenüber dem Vorjahr um 160 Basispunkte höher, aufgrund eines verbesserten operativen Leverage und Kostenkontrolle. Das operative EBIT betrug CHF 51 Mio. bzw. 12,9% des Umsatzes (Q3 2021: CHF 40 Mio., 10,9%). Das unbereinigte EBITDA der Division für das 3. Quartal betrug CHF 65 Mio. bzw. 16,4% des Umsatzes (Q3 2021: CHF 52 Mio., 13,9%) und das EBIT belief sich auf CHF 51 Mio. bzw. 12,8% des Umsatzes (Q3 2021: CHF 37 Mio., 9,9%).

Weitere Informationen

Oerlikon wird ihre Ergebnisse an der heutigen Telefonkonferenz präsentieren (Beginn: 10:30 Uhr MEZ). Zur Teilnahme am Webcast klicken Sie bitte auf diesen [Link](#)

Wenn Sie an der Fragerunde teilnehmen möchten, wählen Sie sich bitte ein.

Land	Gebührenpflichtig zum Lokaltarif:
Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13

Die Medienmitteilung finden Sie unter www.oerlikon.com/pressreleases und www.oerlikon.com/ir.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Ihre Lösungen und umfassenden Services, ergänzt durch moderne Werkstoffe, verbessern und optimieren die Leistung und Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit der Produkte und Fertigungsprozesse der Kunden in wichtigen Industriezweigen. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Der Konzern ist mit über 12 000 Mitarbeitenden an 202 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte 2021 einen Umsatz von CHF 2,65 Mrd.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Sara Vermeulen-Anastasi
Head of Group Communications
Tel: +41 58 360 98 52
sara.vermeulen@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Stephan Gick
Head of Investor Relations
Tel: +41 58 360 98 50
stephan.gick@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tötigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.